

Recent changes in the Dutch Heteroptera fauna (Insecta: Hemiptera)

BEREND AUKEMA

Summary

At present 608 species of Heteroptera are recorded from the Netherlands. The database of the Dutch branch of the European Invertebrate survey currently include about 130.000 Dutch records (= combinations of locality and species). The records, however, are strongly biased towards aquatic and semi-aquatic species (72.761 records of 64 species = 1.137 records/species) in comparison with terrestrial species (55.375 records of 544 species = 102 records/species). Although since about 1850 there always have been Dutch heteropterists, collecting efforts show large differences in time and place and it is for instance easy to select both residences and favourite holiday resorts of heteropterists from the distribution maps.

Local faunas are not static, but dynamic: on a local scale species ranges may decrease (local extinction of species) or increase (new arriving species), but species' distribution may also alter within known ranges (changes in occurrence).

Changes in the Dutch Heteroptera fauna were analysed for the period since 1960 and especially before and after 1980. A number of 568 species (93,4% of the Dutch species listed) have been recorded since 1960 and 511 of these (84%) have been recorded regularly since 1960 and are considered "resident species".

The changes documented for the period 1980-2001 concern 57 species:

- 26 species were rediscovered after not having been recorded in the period 1960-1980,
- 7 species were not recorded since 1980
- 24 new arrivals since 1980

From these data it is concluded that the turnover of species since 1980 (57 of 568 species) has been 10% and that the so-called new arrivals outnumber the extinctions (24-7).

Turnover of species of local fauna's is considered a natural process (species come and go continuously), but it is also clear that habitat changes, international trade and global warming have contributed largely to the observed changes in the Dutch fauna. At least 6 of the 24 new arrivals are linked to international trade in plant material and 11 of the new arrivals are supposed to benefit from global warming.

Concerning changes in occurrences of resident species there is a need for better methods eliminating the influence of differences in collecting effort in time and space. A method based on testing the deviation of the regression values of individual species for deviation from the regression line for all species of the group concerned might be a good start.

Anschrift des Autors:

Berend Aukema, Plantenziektenkundige Dienst, Sectie Entomologie, Postbus 9102, NL-6700 HC WAGENINGEN, e-mail: b.aukema@pd.agro.nl

Chemische Kommunikation im Paarungsverhalten der Nabiden

STEFFEN ROTH

Die Endfassung des Artikels ist noch in Arbeit; seine Veröffentlichung in Vorbereitung:

ROTH, S., JANSSEN, A. ♀ SABELIS, M.: Odour-mediated sexual attraction in nabids (Nabidae, Heteroptera). – J. Insect Behav.

Internationaler Kongress der Heteropterologen 2002 in St Petersburg

Vom 16.-19.07.2002 (**nicht 17.-20.07. !!!**) findet in St. Petersburg das nächste internationale Heteropterologen - Treffen statt. Zum ersten Mal findet dieser Kongress in Europa statt. Er wird vom Zoologischen Institut in St. Petersburg unter der Leitung von Prof. Dr. I. M. KERZHNER ausgerichtet. Dieser Kongress gibt die Möglichkeit international führende Wanzenforscher kennenzulernen, an interessanten Vorträgen und Diskussionen teilzuhaben und die Fauna und Flora der nordrussischen Wälder kennenzulernen. Selbstverständlich können auch selbst Vorträge gehalten oder Poster zu den Gebieten 1) Phylogenie und Biogeographie, 2.) Taxonomie, 3.) Morphologie, und 4.) Biologie, Ökologie, Parasiten, präsentiert werden. Die Heteropterensammlung, die von Prof. Dr. KERZHNER betreut wird, umfaßt ca. 500.000 Wanzen aus der ganzen Welt. Die Wanzen können dort eingesehen und studiert werden. Binokulare sind vorhanden.

Um an dem Kongress teilnehmen zu können, benötigt man eine persönliche Einladung. Sie und eine Auslandsrankenversicherung sind Voraussetzungen für die Erteilung eines Visas durch die Russische Botschaft in Berlin bzw. die Russischen Konsulate in Bonn, Hamburg, Leipzig, München und Rostock. Wer Interesse an dieser Tagung hat, sollte sich sehr schnell bei Dr. KERZHNER anmelden. Außer dem Anmeldeformular muß eine Kopie des Reisepasses mit Name, Geburtsdatum, Reisepass-Nr. und Gültigkeitsdauer übersandt werden. (Der Paß muß während der Reise noch 6 Monate gültig sein.). Außerdem ist es wünschenswert, wenn man Mitglied (evtl. nur für 1 Jahr) in der INTERNATIONAL HETEROPTERIST'S SOCIETY ist (Jahresbeitrag 10 \$).

Für die Einladungsformalitäten muß man 2 Monate rechnen, für die Visaerteilung nochmals vier Wochen. Trotzdem empfiehlt es sich, rechtzeitig zu buchen. Der Papierkrieg ist in Rußland voll im Gange und dauert sehr lange.

Folgende **Kosten** werden voraussichtlich entstehen:

				bei 6 Tagen:
				(+ Begleitperson)
Mitgliedschaft in der IHS	10 \$			10 \$
Tagungsgebühr	35 \$	(+15 \$)		35 \$
Visum	50 \$	(+50 \$)		50 \$
Flug	ca. 350 \$	(+350 \$)		350 \$
Unterkunft	in Hotel (inkl. Frühstück)	ca. 50 \$ pro Nacht	(+20 \$)	250 \$
	In Hostel	ca. 5 \$ pro Nacht	25	oder
	+ Frühstück	ca. 5 \$ pro Morgen	25 }	50 \$
Bankett		20 \$		20 \$
Mittagessen		ca. 5 \$ pro Tag		25 \$
Abendessen		ca. 15 \$ pro Tag		75 \$

Geplante Aktivitäten:

a) Teilnehmer: Stadtrundfahrt; Konzert, Bankett. (ca. 8 + 10 + 20 \$) = 40 \$
 Exkursionen am Samstag (+ Sonntag?) in der Umgebung (fakultativ) ca. 20 \$

b) Begleitpersonen:

1. Tag: Stadtrundfahrt, Besuch von Peter-und-Paul-Festung und Zarengräber, Fahrt mit Boot durch die Kanäle der Stadt (ca. 8 + 5 \$)
2. Tag: Besuch der Eremitage, abends: Konzert oder Ballett (ca. 15 + 10 \$)
3. Tag: Besuch des Peterhofes mit Schiff; abends: Bankett. (ca. 20 + 20 \$)
4. Tag: frei für Einkäufe und

Eintritt Eremitage	15 \$
Eintritt Peterhof	20 \$
Konzert	10 \$

Die Kongress-Sprache ist Englisch. In der Stadt kommt man mit Englisch und Deutsch einigermaßen durch. Doch ist es empfehlenswert, sich die kyrillischen Schriftzeichen einzuprägen, um problemlos U-Bahn fahren zu können. Geld kann man an EC-Bankomaten problemlos wechseln, Euro und Dollar in den Banken. Die EC-Karte ist hilfreich.

Das Zoologische Museum liegt in der Innenstadt gegenüber der Eremitage direkt an der Newa. Die Schausammlungen sind sehenswert. Die Materialfülle ist erdrückend. Lebensgroße Mammut und Elefanten sind ausgestellt. In den Vitrinen sieht man interessante Fische, Vögel und Säugetiere. Viele sind einmalig. Zahlreiche uns unbekannt östliche Arten sind vertreten.

St. Petersburg als Stadt birgt zahlreiche Kunstschätze und außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten. Ich erwähne als Beispiele die Eremitage mit ihren hunderten von Ausstellungssälen, die Peter-und-Pauls-Festung mit ihrem Gefängnis und den Zarengräbern, Kirchen, Kathedralen, Museen und Theater, die Zarenschlösser in der Umgebung der Stadt und im Juli die berühmten weißen Nächte.

Wer sich ein Bild vom Leben in Rußland machen will, sollte sich auf dieses Abenteuer einlassen. Es ist auch wichtig zur Unterstützung der russischen Kollegen. Die russische Gastfreundschaft ist real und sprichwörtlich groß. Sie werden bereichert zurückkommen.

Noch ein paar praktische **Tips**: Beantragen Sie Ihr Visum mindestens vier Wochen vor der geplanten Abreise. Je kürzer die Zeit vor der Abreise, desto höher die Gebühren. (bis 100 \$!). – Beantragen sie 2-3 Tage mehr als sie tatsächlich reisen wollen, (1 Tag eher und 2 Tage danach), um mögliche Verzögerungen auffangen zu können. Buchen Sie ihre Flugreise früh, um einen günstigen Preis zu erhalten. Preiswerte Flüge bieten an: AEROFLOT, AUSTRIAN AIRLINES, SAS, POLSKIJ, und andere.

Einige wichtige **Adressen** zur weiteren Information:

1. Generalkonsulat der Russischen Föderation, Waldstr. 42, 53177 BONN

http://www.russische-botschaft.de/bo3_2d.htm

(dort Visumsantrag, sowie Konto-Nr. für Gebühren, zugelassene Versicherungen u.a.m.)

2. Anmeldung:

I. M. KERZHNER

Department Entomology, Zoolog. Institute

Universitetskaya nab. 1

St. Petersburg 199034, Russland

e-mail: kim@ik3599.spb.edu oder: hemipt@zin.ru

fax: 007-812-328-2941

3. INTERNATIONAL HETEROPTERISTS SOCIETY:

Homepage: <http://160.111.87.10:591/entomology/IHS/home.html>

(dort: Infos, Mitgliedsbedingungen, Anmeldeformulare, Literatur, u.a.)

4. Für evtl. zusätzliche Fragen : KLAUS VOIGT, Tel 02743 / 91204

e-mail: klaus_p.voigt@web.de

Um eine umgehende Anmeldung zu ermöglichen, kann das **Anmeldeformular** zur St. Petersburger Tagung (per e-mail) beim Autor oder bei H.J. HOFFMANN angefordert werden.

Anschrift des Autors:

Klaus Voigt, Forellenweg 4, D 76275 Ettlingen, e-mail: klaus_p._voigt@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Aukema Berend

Artikel/Article: [Recent changes in the Dutch Heteroptera fauna \(Insecta: Hemiptera\) 12-14](#)